



# Stundenschlag

Über den Dachboden des Kirchenschiffs und die steile schmale Leiter am Kirchturm erreicht man den Glockenstuhl nur gebückt durch eine kleine Türe. Die mittlere Glocke versteckt sich zunächst etwas: Sie steht auf der rechten Seite in einem eigenen Stahlstuhl im Westen des Kirchturms.

Sie ist der Gottesmutter Maria geweiht und trägt die Inschrift: "Maria, Hilfe der Christen, bitte für uns". Das prächtige Bild zeigt Maria im Strahlenkranz.

Mit der Tonhöhe g' gibt sie beim Stundenschlag die Zeit an: Von morgens 7 Uhr bis abends 22 Uhr ist sie alle 15 Minuten als erste und höhere

Glocke zu hören. Zusammen mit der kleinsten der fünf Glocken (Theresienglocke) ruft sie täglich dreimal zum Angelus-Gebet. Dabei wird traditionell der "Engel des Herrn" und das Ave Maria gebetet (Gotteslob 3,6) und der Menschwerdung Christi als Anfang der Erlösung gedacht. In St. Michael wird hierzu um 7 Uhr, 12 Uhr und 19 Uhr jeweils 2:30 min lang geläutet.

Auch bei allen anderen Anlässen ist die Marienglocke beteiligt. Zusammen mit der nächstgrößeren zweiten Glocke, der Michaelsglocke, ist sie die "aktivste" Glocke des Kirchturms und häufig zu hören.



Symbolbild der Marienglocke  
Bild: Schäffeler



Glockenstuhl St. Michael, Marienglocke rechts  
Bild: Schäffeler

Glocken St. Michael 02 - Fortsetzung folgt...

Die Kirchengeschichten finden sie mit teils weiteren Informationen, Bildern, Audio und Video auch online unter [katholisch-tue.de/gemeinden/st-michael](http://katholisch-tue.de/gemeinden/st-michael)



Steckbrief	Glocke 3
Name:	Marienglocke
Gewicht:	670 kg
Durchmesser:	1036 mm
Tonhöhe:	g' +5
Inschrift:	Maria, Hilfe der Christen, bitte für uns